

Rottacher Kosmetik in Asien ganz groß

Gertraud-Gruber-Team schult in Taiwan

Rottach-Egern (gab) – Gertraud Gruber Kosmetik ist der Sprung nach Asien gelungen: Seit dem Sommer 2006 importiert ein führender Kosmetikvertrieb die Präparate des Rottacher Traditions-Unternehmens nach Taiwan. Nun waren Geschäftsführer Roland Schäfer und Schulungsleiterin Jeannette Szeiler eingeladen, auch jene Behandlungsmethoden zu schulen, mit denen die Cremes, Öle und Lotionen aus dem Hause Gruber erst richtig wirksam werden.

Mit Hilfe einer Dolmetscherin und Video-Übertragungen wies Szeiler an vier Tagen in verschiedenen Städten über 200 Kosmetikerinnen in die Geheimnisse der Ganzheitskosmetik à la Gertraud Gruber ein. Ein besonderes Augenmerk galt dabei auch den spezifischen Anforderungen der asiatischen Haut, die sich in

Struktur, Feuchtigkeits- und Fettgehalt von der europäischen stark unterscheidet.

Unter den Gertraud-Gruber-Produkten, die von Rottach-Egern aus mittlerweile regelmäßig den Weg nach Asien antreten, sind unter anderem große Mengen des nach eigener Rezeptur hergestellten „Schönheitsfarm Morgentees“, eine spezielle Kräutermischung, die den Chinesen besonders „exotisch“ erscheinen muss. „Tee nach Asien – das ist eigentlich fast wie ‚Eulen nach Athen tragen‘“, wundert sich Roland Schäfer, der sich aber zugleich über die starke Nachfrage freut.

Derweil wächst im fernen Osten das Interesse an der Ganzheitskosmetik vom Tegersee weiter: Im November 2006 hat ein erstes Fünf-Sterne-Hotel in Japan das Rottacher Beauty-Konzept für seinen Spa-Bereich exklusiv übernommen.



Von Rottach-Egern in den fernen Osten: In Taiwan werden die Produkte von Gertraud Gruber bereits vertrieben und mit großen Plakaten beworben. Foto: privat